



Verlegung, Pflege & Garantie





Royal Grass® Kunstrasen

Herzlichen Glückwunsch! Die Freude an Ihrem Royal Grass®-Rasen kann beginnen. Wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich für einen Royal Grass®-Rasen entschieden haben. Die Entscheidung für einen Royal Grass®-Rasen ist die Entscheidung für dauerhafte Qualität.

Royal Grass®-Rasen ist speziell entwickelt worden, um die positiven Eigenschaften von Naturgras mit zusätzlichen Vorteilen zu verbinden: eine lange Lebensdauer, immer ein ansprechendes Grün - auch in den trockensten Sommermonaten - und eine Rasenfläche, der so leicht nichts anhaben kann. Mit einem minimalen Pflegeaufwand werden Sie jahrelang Freude an Ihrem Royal Grass®-Rasen haben. Sie können die Pflege einfach selbst übernehmen.

Royal Grass® gibt in Deutschland, Österreich und der Schweiz 10 Jahre Garantie gegen Verfärbung. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg sorgfältig auf. Er dient als Garantienachweis.

Vorbereitende Arbeiten

Für das beste Ergebnis sollte Royal Grass® auf einem Untergrund installiert werden, der stabil, tragfähig, flach und wasserdurchlässig ist. Der Aufbau des Untergrunds kann mit einem Untergrund für ein Zierpflaster verglichen werden.

In den meisten Fällen reicht es, den Untergrund mit gelbem (Brech-)Sand auszukoffern.

- Graben Sie den vorhandenen Rasen ab.
- Bringen Sie eine dicke Sandschicht an.
- Rütteln Sie die Sandschicht mit einer Rüttelplatte gründlich fest, um ein späteres Absacken zu verhindern.
- Glätten Sie die Sandschicht.

Sie haben jetzt ein stabiles, wasserableitendes Fundament für den Kunstrasen. Wir raten Ihnen davon ab, den Kunstrasen auf schwarzem Erdreich zu verlegen. Royal Grass® lässt sich auch ausgezeichnet auf einem harten Untergrund wie Beton (Balkon), Bitumen (Dach), Asphalt usw. anbringen. Ein solcher harter Untergrund muss allerdings entwässernd und flach sein.



Randabschluss

Das schönste Resultat erzielt man, wenn ein Randabschluss angebracht wird und das Sandbett 2cm unter den Randabschlüssen liegt. Auf diese Weise wird der Kunstrasen richtig eingefasst, ragt aber trotzdem schön über den Randabschluss hinaus. Ein Randabschluss kann aus verschiedenen Materialien angefertigt werden (Stein, Beton, Kunststoff, Hartholz, Metall usw.). Auch auf einem Balkon muss für eine gradlinige Ausstrahlung ein Randabschluss angefertigt werden.



Verlegungsplan

Bevor Sie den Kunstrasen bestellen, fertigen Sie zunächst einen Verlegungsplan an. Auf diese Weise können Sie bestimmen, wo die Nähte liegen sollen und wie viel Kunstrasen Sie genau benötigen. Berücksichtigen Sie dabei bitte die folgenden Punkte:

- Wenn Sie mehrere Rasenbahnen benötigen, müssen die Bahnen immer nebeneinander ausgerollt werden und in die gleiche Richtung weisen. Es ist nicht möglich, ein Rasenstück um 90° zu drehen, da sonst ein optischer Farbunterschied entsteht. (Sie können dies mit dem Aufhängen von Mustertapete vergleichen.)
- Kunstrasen wird auf einer 2 oder 4 Meter breiten Rolle bestellt.
- Vermessen Sie die Rasenfläche großzügig, denn Abschneiden ist immer besser, als dass Ihnen ein Stück fehlt.
- Kunstrasen hat eine Polrichtung. Legen Sie die Polrichtung so aus, dass sie in die Richtung zeigt, aus der Sie am häufigsten auf den Rasen schauen. In der Regel ist dies die (Haupt-)Terrasse. Der Rasen sieht so am natürlichsten aus und die Farbe kommt am besten zur Geltung.

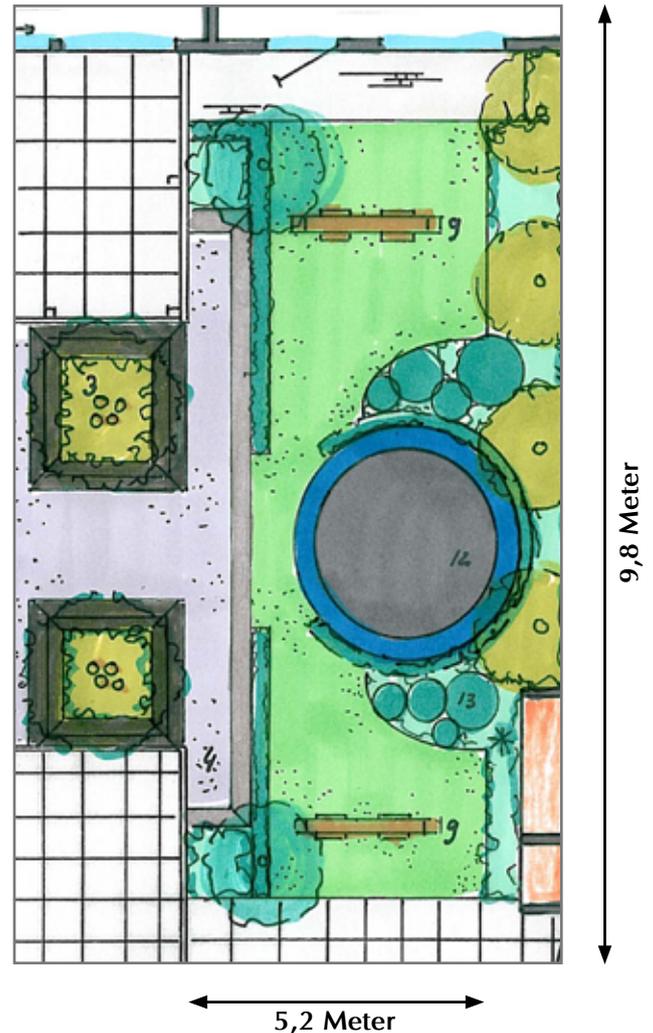
Royal Grass® bestellen

Für die Bestellung der richtigen Menge* Royal Grass® ziehen Sie bitte das nebenstehende Beispiel zurate. Falls Sie mehrere Rasenbahnen benötigen, müssen diese mit einem speziellen Nahtband miteinander verbunden werden. Wenn Sie wissen, wie viele Rasenbahnen Sie benötigen, können Sie die benötigte Quadratmeterzahl ganz einfach berechnen. Der Kunstrasen wird an den Seiten nicht verleimt.

* Wegen des Schnittverlusts berechnen wir dabei pro Seite ca. 10cm zusätzlich.

Es kommt nämlich häufig vor, dass ein Rasen nicht ganz gerade verläuft.

Deshalb sollten Sie vorab genau ausmessen!



Option A - Sichtseite von der schmalen Seite aus (2 Bahnen):

- Kunstrasen: $4 \times 10,0 \text{ Meter} + 2 \times 10,0 \text{ Meter} = 60 \text{ QM}$
- Nahtband für eine lange Naht von 10 Meter.

Option B - Sichtseite von der breiten Seite aus (3 Bahnen):

- Kunstrasen: $4 \times 10,8 \text{ Meter}$ (für zwei breite Stücke) + $2 \times 5,4 \text{ Meter} = 54 \text{ QM}$
- Nahtband für drei Nähte von 5,2 Meter.

Lieferung des Kunstrasens

Der Kunstrasen wiegt ca. 3 kg pro m². Sie müssen dabei das Volumen (2- oder 4-Meter-Rolle), das Gewicht und die Erreichbarkeit des Verlegeorts berücksichtigen. Eine 4 Meter breite Rolle zum Beispiel lässt sich nur schwer in einem Treppenhaus transportieren. Für eine Dachterrasse kann es also erforderlich sein, eine 2 Meter breite Rolle zu bestellen oder einen Industrielift zu mieten.

Besorgen Sie sich genügend Hilfe, um den Kunstrasen entgegenzunehmen, auszurollen und passend hinzulegen. In den meisten Fällen schafft eine Person alleine das nicht. Die Ränder können Sie danach eventuell alleine zuschneiden.

Option: druckverteilendes Tuch

Als Option kann ein druckverteilendes Tuch verwendet werden. Wie der Name bereits sagt, verteilt dieses Tuch den Druck und schützt so das Fundament. Sowohl bei der Verlegung aus auch bei der Benutzung des Kunstrasens wird der Druck bei einer Punktlast durch das Tuch verteilt. Außerdem schließt das Tuch das Sandbett vollkommen ab. Auf diese Weise wird verhindert, dass Unkraut in den Drainagelöchern des Kunstrasens wächst oder dass Ameisen die Löcher als Ein- oder Ausgang ihres Nestes benutzen.

Das Tuch wird auf 2 Meter breiten Rollen geliefert. Die benötigte Menge wird in Quadratmetern bestellt. Im Gegensatz zum Kunstrasen brauchen Sie beim Tuch keinen Verlegungsplan zu berücksichtigen.

Letzte Vorbereitung

- Wenn Sie den Kunstrasen nicht sofort verarbeiten oder noch transportieren müssen, achten Sie darauf, dass keine Furchen oder Falten entstehen. Hierdurch wird der Rasen beschädigt. Rollen Sie den Rasen immer auf. Er darf auf keinen Fall gefaltet werden, auch nicht für kurze Zeit.
- Kontrollieren Sie immer, ob die Maße Ihres Kunstrasens richtig sind, bevor Sie ihn zuschneiden. Eine ungeschnittene Rolle kann noch umgetauscht werden.
- Kontrollieren Sie, ob das Sandbett überall gründlich festgerüttelt ist. Vergessen Sie dabei auf keinen Fall die Ecken.
- Kontrollieren Sie, ob die Ränder des Sandbetts entlang des Randabschlusses richtig flach verarbeitet sind. Sie dürfen nicht hochstehen.
- Die ideale Temperatur zum Verlegen von Kunstrasen beträgt zwischen 15 °C und 25 °C.
- Planen Sie die Verlegung an einem trockenen Tag, damit eventuell vorhandene Nähte auch genug Zeit zum Trocknen haben.
- Die Nähte müssen nach dem Anlegen gründlich angelaufen werden. Ein sofortiges intensives (unkontrolliertes) Betreten sollte während der ersten 24 Stunden jedoch besser vermieden werden, damit die Nähte richtig trocknen können.
- Verläuft durch Ihren Rasen ein Gartenweg? Dann legen Sie den Weg am besten mit Trittsteinen oder einem anderen harten Pflastermaterial an.
- Ansonsten benötigen Sie für die Verlegung ein Bandmaß und ein scharfes Teppichmesser.

1. Druckverteilendes Tuch (optional)

Rollen Sie das druckverteilende Tuch über dem (geglätteten und angerüttelten) Fundament aus und schneiden Sie es nach Maß zu. Achten Sie darauf, dass sich die Bahnen ca. 5 Zentimeter überlappen. Sie brauchen den Verlegungsplan nicht zu berücksichtigen. Achten Sie nur darauf, dass das Tuch straff liegt und keine Falten wirft.

2. Kunstrasen ausrollen und zuschneiden

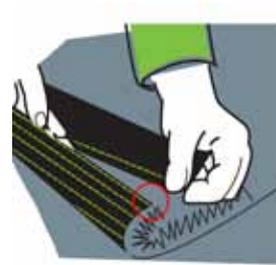
Rollen Sie den Kunstrasen über dem Fundament aus. Achten Sie darauf, dass die Polrichtung stimmt und alle Bahnen in die gleiche Richtung weisen. Lassen Sie die Bahnen an der Nahtstelle leicht überlappen. Auch an den Rändern müssen die Bahnen ca. 10 Zentimeter überstehen. (Die Ränder werden erst dann genau nach Maß geschnitten, wenn die mittlere Naht richtig anliegt.) Wenn an den Seiten viel Rasen übersteht, müssen Sie diesen abschneiden, da Sie den Kunstrasen sonst nicht richtig schieben können, um ihn straff zu ziehen.

Kunstrasen lässt sich in jede gewünschte Form schneiden, doch die Konturen der Rasenfläche bestimmen, wie schwierig die Installation ist. Auch Hindernisse am Rand oder im Rasen, beispielsweise kleine Mauern, Bepflanzungen u. Ä., können die Installation erschweren. Bevor Sie die Nähte anfertigen, sollte der Rasen flach und ohne Spannung liegen.

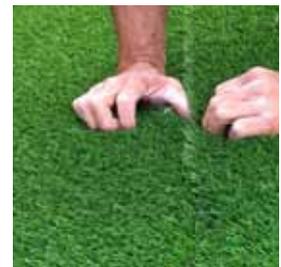
Versuchen Sie immer von der Rückseite zu schneiden! Dadurch verhindern Sie, dass Sie die Rasenfasern zerschneiden. Außerdem ist die Faserreihe eine gute Hilfe, um gerade zu schneiden.

3. Nahtverbindungen schneiden

Beim Anfertigen einer Naht zwischen zwei Bahnen müssen die Seiten möglichst gerade abgeschnitten werden. Das schwarze Teppichgewebe, in dem die Kunstrasenfasern befestigt sind, ragt auf jeder Seite etwa 5 cm hervor. Diese Seiten müssen immer abgeschnitten werden. Schneiden Sie mit einem Teppichmesser möglichst gerade zwischen der ersten und zweiten Faserreihe hindurch. Schneiden Sie dabei möglichst nah an der zweiten Faserreihe. (Die Rollen sind etwas breiter als 4 Meter. Ihnen wird also kein Material fehlen.)



Legen Sie die Bahnen jetzt so nah wie möglich aneinander, sodass eine schöne straffe Naht entsteht. Die Bahnen dürfen sich nirgendwo überlappen. Wenn straff und gerade an der Faserreihe entlang geschnitten wird, darf zwischen den beiden Bahnen maximal 3 mm Spielraum sein. Beurteilen Sie die Naht nach der Sichtbarkeit unterschiedlicher Ränder, bevor Sie die Bahnen miteinander verbinden.



4. Nahtverbindungen verleimen

Mit dem Royal Grass® QuickSeam Tape lassen sich zwei Rasenbahnen einfach miteinander verbinden. Es handelt sich dabei um ein selbstklebendes Band, das mit einer speziellen Klebeschicht für Kunstrasen versehen ist

Wenn die Naht gut aussieht und der Rasen ohne Spannung auf dem Fundament liegt, können Sie die Naht verleimen. Schlagen Sie beide Seiten um, rollen Sie das Band mit der Klebeschicht nach oben aus und schneiden Sie die benötigte Länge ab. Danach ziehen Sie die dünne Folie vom Band, sodass die Klebeschicht frei liegt. Klappen Sie den Kunstrasen vorsichtig zurück, sodass beide Hälften wieder schön aneinander liegen. Jetzt drücken Sie die Naht fest. Wiederholen Sie dies mehrere Male. Die Naht benötigt Zeit, um richtig zu haften. Sie sollten die Naht deshalb nicht öffnen, um die Haftung zu kontrollieren. Laufen Sie die Naht in den ersten Tagen einige Male an. Achtung: Sowohl das Band als auch der Teppichrücken müssen trocken sein. Verleimen Sie die Naht niemals bei Regen. Die Haftkraft des Leims nimmt bei Temperaturen unter 15 °C ab. Verleimen Sie die Naht deshalb bei gutem Wetter.

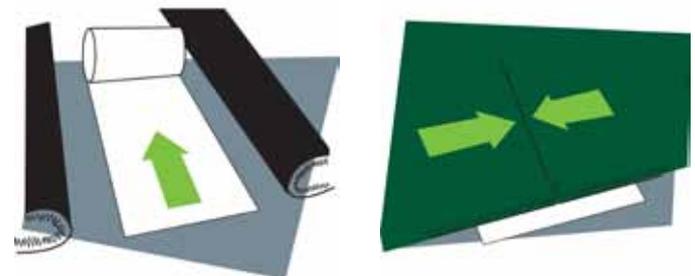
Achten Sie beim Zuklappen der Naht darauf, dass an der Seite des Klebebands keine Rasenfasern kleben. Das bleibt sonst sichtbar. Sie können auch zuerst den Kunstrasen zurückklappen, bevor Sie die Folie abziehen, und dann die Folie vorsichtig durch die Naht hindurch ziehen. So bleiben auf keinen Fall Fasern am Band kleben. Gehen Sie dabei vorsichtig vor und kontrollieren Sie, ob die Naht weiterhin gut schließt. (Das Band klebt zwar direkt am Kunstrasen, aber natürlich kann der Rasen noch verlegt werden.)

5. Endbearbeitung und wichtige Aspekte

Royal Grass® kann im Prinzip lose auf das Fundament gelegt werden. Bei intensiver Nutzung, beispielsweise als Spielfeld für Kinder, empfehlen wir, eine dünne Quarzsandschicht einzustreuen. Das kommt der Lebensdauer des Produkts zugute. Zudem verhindert dies, dass sich Falten bilden oder dass der Kunstrasen sich verschiebt. Die Sandfüllung bleibt jedoch unsichtbar und wird von der gekräuselten Faser bedeckt. (Dieser Sand kann jederzeit nachträglich angebracht werden.) Für Kunstrasen sollten Sie auf jeden Fall speziellen Sand verwenden!

Wenn Sie den Rasen dennoch verankern möchten, können Sie am Rand entlang Zeltheringe verwenden. Sie können die Heringe durch den Kunstrasen schlagen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie Stifte oder Heringe mit einem flachen Kopf verwenden. Auf einem harten Fundament wie Beton oder Asphalt kann der Kunstrasen eventuell verleimt werden.

Sie können den Kunstrasen direkt an das schwarze Erdreich (den Randstreifen) anschließen lassen. Dies erfordert jedoch eine intensivere Wartung und Sie müssen verhindern, dass Erde auf den Kunstrasen gelangt. Deshalb ist es besser, einen schmalen Rand anzubringen, der Rasen und Erdreich voneinander trennt, zum Beispiel einen Streifen aus Hartholz oder Aluminium.



Gesamtübersicht der Verlegung von Kunstrasen



Ausrollen (wo ausreichend Platz zum Schneiden ist).



Ausmessen und Bahnen schneiden (bei einem großen Rasen).



Im Garten ausrollen (auf die richtige Polrichtung achten!).



Rasenseiten abschneiden.



Bahnen so legen, dass sie gut aneinander anschließen.



Den Rasen rundherum nach Maß zuschneiden.



Kontrollieren, ob der Rasen ordentlich und ohne Spannung liegt.



Verbindungsnahte kontrollieren.



Seiten aufklappen.



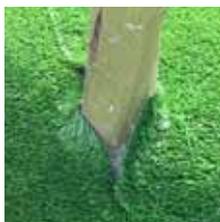
Das QuickSeam Tape ausrollen und die dünne Folie entfernen.



Den Rasen zurückklappen und die Naht andrücken.



Fertig!



Tipp: Hindernisse einschneiden.



Tipp: Rundungen einschneiden, um die Spannung zu beseitigen.



Tipp: Gerade an einer Metalllatte entlang schneiden.

Gebrauch und Instandhaltung

Wenn Sie Blätter und andere organische Materialien mit zum Beispiel einem Laubbläser entfernen und die Grasfasern von Royal Grass® regelmäßig mit einem harten Besen oder einer Harke beziehungsweise einem Rechen bürsten, beugen Sie Unkraut oder dem Keimen von Vegetation in Royal Grass® vor. Die Reinigung von Royal Grass® fördert außerdem die Entwässerung und beugt der Verstopfung von Royal Grass® durch Verunreinigungen. Der Einsatz von Herbiziden ist gegebenenfalls möglich. Es ist allerdings einfacher, der Entstehung von Unkraut und Moos entgegenzuwirken, als es zu bekämpfen, wenn Unkraut und Moos bereits verwurzelt sind.

Wegblasen der Blätter

Hierfür können Sie einen handelsüblichen Laubbläser benutzen. Wie oft Laub geblasen werden muss, hängt stark von den Gegebenheiten vor Ort ab. Je mehr Bäume, die ihr Laub abwerfen, desto häufiger müssen diese Blätter entfernt werden.

Schwere Gegenstände

Wenn über einen längeren Zeitraum hinweg ein schwerer Gegenstand auf Royal Grass® liegt, zum Beispiel ein aufblasbares Schwimmbad, werden die Grasfasern, durch den Druck flachgedrückt. Sobald der Gegenstand entfernt worden ist, können die Grasfasern einfach wieder mit einem harten Besen oder einem Rechen gebürstet werden, sodass die natürliche Ausstrahlung wieder hergestellt wird. Im Laufe der Zeit können Abdrücke sichtbar bleiben.

Winterwetter

Winterwetter stellt für Royal Grass® kein Problem dar. Die Grünfläche wird selbst durch lang anhaltenden Frost nicht beschädigt und bricht nicht beim Betreten. Ist der Schnee jedoch im Gras festgetreten und hat sich eine Eisschicht gebildet, darf diese nicht von Hand entfernt werden, da dies zu einer Beschädigung der Grasfasern führt. Sie können das Eis am besten auf natürliche Weise schmelzen lassen.

Schmelzstellen

Feuer und heiße Gegenstände müssen ferngehalten werden. Royal Grass® ist aus hochwertigem Kunststoff hergestellt, der bei einem Kontakt mit Feuer oder heißen Gegenständen schmilzt. Sollte aus Versehen doch einmal eine Schmelzstelle entstehen, können Sie diese Stelle reparieren. Dabei wird ein Stück aus dem Kunstrasen geschnitten und ein neues Stück eingesetzt. Ein Unterschied bleibt jedoch immer sichtbar.

Unkrautbekämpfung

Unkraut lässt sich einfach durch Zupfen, Bürsten oder Harken der Rasenfläche entfernen. Achten Sie darauf, dass das Unkraut entfernt wird, bevor es Wurzeln schlägt. Dies gilt vor allem für die Seiten. Ein gründliches Sauberhalten der Rasenfläche wirkt einem Unkrautwuchs in hohem Maße entgegen und empfiehlt sich. Im Baumarkt und/oder Gartencenter sind verschiedene Mittel erhältlich, die auf biologische Weise wirksam Algen, Moos und Unkraut vertilgen. Wenn Sie die Gebrauchsanweisung genau befolgen, können diese Mittel Royal Grass® nicht schaden.

Garantie

Royal Grass® hat bei normalem Gebrauch eine Garantiezeitraum von zehn Jahren (linear abnehmend). Es wird eine Garantie in Bezug auf die UV-Stabilität der verwendeten Fasern gewährt. Im Rahmen der Garantie gilt, dass Royal Grass® die UV-Stabilität behält, sofern die ursprüngliche Zugfestigkeit der Fasern von Royal Grass® um nicht mehr als fünfzig Prozent abgenommen hat.

Diese Garantie findet keine Anwendung, wenn Royal Grass® für andere Anwendungen als für den Bodenbelag in einem Garten oder auf einer Dachterrasse verwendet wird bzw. wenn Schäden entstehen, die auf eine unsachgemäße Verarbeitung, Verlegung, Instandhaltung oder Reparatur zurückzuführen sind, oder sofern mögliche Defekte oder Schäden durch eine der folgenden Ursachen verursacht werden:

- Brand, Risse, Unfälle, Vandalismus, unsachgemäße Verwendung, Nachlässigkeit oder Unachtsamkeit;
- Verwendung eines anderen als des vorgeschriebenen Streusands (falls zutreffend);
- Verwendung eines anderen als des vorgeschriebenen Klebers;
- Verwendung der Kunstrasenfläche für andere Zwecke als diejenigen, für die sie ausgelegt und verlegt worden ist;
- Verwendung aggressiver Reinigungsmittel;
- Anwendung unrichtiger Reinigungsmethoden;
- Kontakt mit Flächen, direkt oder indirekt durch Reflexion, mit einer Temperatur von über 75 °C;
- höhere Gewalt und andere Situationen, auf die der Fachhändler nach billigem Ermessen keinen Einfluss haben kann.

Zur Inanspruchnahme der Garantie müssen Sie sich an den Betrieb wenden, bei dem Sie Royal Grass® gekauft haben. Wir empfehlen Ihnen, die Rechnung für möglichen zukünftigen Schriftverkehr aufzubewahren. Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, müssen auf der Rechnung der Name und die Kontaktdaten des Wiederverkäufers, eine Beschreibung des Produkttyps, die gelieferte Menge und das Verlegungs- oder Lieferdatum aufgeführt sein.

Kunstrasen ist immer normalem Abrieb ausgesetzt. Bei einem normalen Abrieb handelt es sich um keinen Herstellungsfehler und dieser unterliegt somit auch nicht dem Garantieuumfang. Außer den oben stehenden Faktoren hängt der Abrieb unter anderem von der Intensität ab, mit der der Kunstrasen benutzt wird.

Kunstrasen kann sich unter Einfluss von Kälte, Wärme und UV-Strahlen ausdehnen oder zusammenziehen. Dies wird unter anderem stark durch das Fundament beeinflusst, auf dem der Royal Grass® Kunstrasen verlegt wurde. Ein Ausdehnen und/oder Zusammenziehen um 1% befindet sich innerhalb der zulässigen Spezifikationen.

Royal Grass® ist für Verlegungen und/oder Garantien des Wiederverkäufers von Royal Grass® weder verantwortlich noch haftbar.

